



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. November 2017, Nr. 21

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Aktenordnung..... 285

Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik)... 288

Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik)..... 288

Bekanntmachungen

Grundlagen staatsanwaltschaftlicher und polizeilicher Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls..... 288

Ausschreibungen..... 294

Allgemeine Verfügungen

Aktenordnung

AV d. JM vom 11. Oktober 2017 (1454 - I. 408)

- JMBl. NRW S. 285 -

I.

Die AV d. JM vom 27. April 1967 (1454 - I B. 49) - JMBl. NW S. 109 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 26. Oktober 2016 (1454 - I. 407) - JMBl. NRW 2016 S. 346 -, wird wie folgt geändert:

1.

Im Inhaltsverzeichnis wird bei § 17 die Bezeichnung „Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts“ durch das Wort „aufgehoben“ ersetzt.

2.

In § 7 Absatz 3 Buchstabe d) wird das Wort „und“ nach dem Wort „Arreste“ durch ein „;“ ersetzt und nach dem Wort „Verfügungen“ „und Verfahren zur vorläufigen Kontenpfändung“ eingefügt.

3.

In § 13 Absatz 1 Satz 1 wird im Klammerzusatz das Wort „Muster“ durch „Liste“ ersetzt.

4.

In § 13 Absatz 1 Satz 2 wird der zweite Spiegelstrich wie folgt gefasst:

„- die Arreste und Anträge auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung,“

Als neuer dritter Spiegelstrich wird eingefügt:

„- einstweilige Verfügungen,“

5.

In § 13 Absatz 3 Satz 3 wird das Wort „und“ nach dem Wort „Arreste“ durch ein „,“ ersetzt und nach dem Wort „Verfügungen“ „und Verfahren zur vorläufigen Kontenpfändung“, eingefügt.

6.

In § 13a Absatz 2a wird Satz 3 gestrichen. Die bisherigen Sätze 4 und 5 sind die neuen Sätze 3 und 4.

7.

§ 14 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Unter M sind insbesondere die Sachen zu registrieren, die die Tätigkeit des Vollstreckungsgerichts bei der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen betreffen, z.B.

- Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen durch den Gerichtsvollzieher (§ 114 ZPO),
- Anträge auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (§§ 829, 835 ZPO),
- Anträge auf Aufhebung, Einstellung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung (z.B. § 769 Abs. 2, § 954 Absatz 2 ZPO in Verbindung mit Artikel 34 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 655/2014, § 954 Absatz 3 Satz 1, § 955 Satz 1, §§ 1084, 1096, 1109 ZPO oder § 31 AUG),
- Erinnerungen gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher (§ 766 ZPO) und Rechtsbehelfe nach § 954 Absatz 2 ZPO in Verbindung mit Artikel 34 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 655/2014,
- Vollziehung von in einem anderen Mitgliedstaat erlassenen Beschlüssen zur vorläufigen Kontenpfändung nach § 949 Absatz 2, §§ 952, 954 Absatz 4 ZPO,
- Anträge auf Vollstreckungsschutz (§ 765a ZPO),
- Anträge auf Festsetzung der Vollstreckungskosten (§ 788 Abs. 2 ZPO),
- Anträge auf Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners (§ 758a ZPO, § 287 Abs. 4 AO),
- Anträge der Finanzbehörde auf Anordnung der Ersatzzwangshaft (§ 334 Abs. 1 AO),
- Anträge auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung nach § 889 ZPO,
- Widersprüche gegen die Eintragungsanordnung (§ 882d Absatz 1 ZPO) und Anträge auf einstweilige Aussetzung der Eintragung (§ 882d Absatz 2 ZPO),
- Anträge auf Erlass eines Haftbefehls (§ 802g ZPO oder § 284 Absatz 8 AO).“

8.

§ 17 wird aufgehoben.

9.

In § 29b Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) wird „Nr. 3“ durch „Nr. 4“ ersetzt.

10.

In § 38 Absatz 2 Satz 1 wird der zweite Spiegelstrich wie folgt gefasst:

„- die Arreste und Anträge auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung,“

Als neuer dritter Spiegelstrich wird eingefügt:

„- einstweilige Verfügungen,“

11.

In § 38 Absatz 4 wird das Wort „und“ nach dem Wort „Arreste“ durch ein „,“ ersetzt und nach dem Wort „Verfügungen“ „und Verfahren zur vorläufigen Kontenpfändung“ eingefügt.

12.

§ 41 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) In Straf- und Bußgeldsachen wird ein Kalender für Hauptverhandlungen nach Liste 42 geführt.“

13.

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird in der Zeile für die Angelegenheit „Güterichterverfahren“ in der Spalte „Ein Namenverzeichnis ist zu führen“ das Wort „ja“ durch den Buchstaben „N“ ersetzt.

14.

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird die Zeile für die Angelegenheit „Adoptionen“ gestrichen.

15.

In der Anlage II „VERZEICHNIS DER MUSTER UND LISTEN“ wird in Zeile „Nr. 45“ „Kalender für Haftprüfungen des Oberlandesgerichts“ durch „(aufgehoben)“ ersetzt.

16.

In Liste 6 werden bei Buchstabe 4 b) hinter dem Wort „Pflegschaften“ der Klammerzusatz und der Buchstabe 4 c) vollständig gestrichen.

17.

In Liste 9 Nummer 6 b aa) wird „Nr. 3“ durch „Nr. 4“ ersetzt.

18.

In Liste 9 wird in den Erläuterungen Nummer 2 das Wort „Asylverfahrensgesetz“ durch „Asylgesetz“ ersetzt.

19.

In Liste 14 werden die Erläuterungen Nummer 2 wie folgt neu gefasst:

„¹ Betrifft ein verfahrenseinleitendes Schriftstück auf Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung mehrere Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte, erfolgt bei Eingang eine Registrierung unter einem Aktenzeichen. ² Ordnet das Gericht später die Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung in getrennten Verfahren an, so behält ein Verfahren das bisherige Aktenzeichen; die übrigen werden unter neuen Aktenzeichen registriert. ³ Mehrere Verfahrensarten sind stets getrennt zu registrieren.“

20.

In Liste 15 werden die Erläuterungen Nummer 7 c) wie folgt neugefasst:

„c)
wenn sowohl ein Widerspruch gegen die Eintragungsanordnung als auch ein Antrag auf einstweilige Aussetzung der Eintragung gestellt wird (§ 882d ZPO).“

21.

In Liste 20 wird in den Erläuterungen „Nur für Amtsgerichte:“ Nummer 5 b) das Wort „und“ nach dem Wort „Arreste“ durch ein „;“ ersetzt und nach dem Wort „Verfügungen“ „und Verfahren zur vorläufigen Kontenpfändung“ eingefügt.

22.

In Liste 20 wird in den Erläuterungen „Nur für Landgerichte:“ Nummer 5 b) das Wort „und“ nach dem Wort „Arreste“ durch ein „;“ ersetzt und nach dem Wort „Verfügungen“ „und Verfahren zur vorläufigen Kontenpfändung“ eingefügt.

23.

In Liste 23 wird in den Erläuterungen „A. Berufungsverfahren“ Nummer 4 e) gestrichen. Die bisherigen Buchstaben 4 f) und g) sind die neuen Buchstaben 4 e) und f).

24.

Liste 45 wird vollständig gestrichen.

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

**Anordnung über die
Erhebung von statistischen Daten
in Familiensachen (F-Statistik)**

**AV d. JM vom 19. Oktober 2017 (1440 - I. 10)
- JMBl. NRW S. 288 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2018) zum 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 24. Oktober 2016 (1440 - I. 10) – JMBl. NRW 2016 S. 337 – außer Kraft.

**Anordnung über die
Erhebung von statistischen Daten
in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik)**

**AV d. JM vom 20. Oktober 2017 (1440 - I. 16 VGU Sdb.)
- JMBl. NRW S. 288 -**

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik) wird in der Fassung (Stand: 1. Januar 2018) zum 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 20. Juli 2015 (1440 - I. 16 VGU Sdb.) – JMBl. NRW 2016 S. 2 – außer Kraft.

Bekanntmachungen

**Grundlagen staatsanwaltschaftlicher und polizeilicher Zusammenarbeit
bei der Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls
Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums des Innern und des Ministeriums der Justiz
vom 11. September 2017**

**Bekanntmachung d. JM vom 10. Oktober 2017 (4012 - III. 1/Sdb.)
- JMBl. NRW S. 288 -**

1

Vorbemerkungen

Die nachhaltige repressive und präventive Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls ist eine wichtige sicherheitspolitische Aufgabe. Ziel ist es, durch eine wirksame gemeinsame Strategie von Justiz und Polizei die Sicherheitslage weiter zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.

Im Interesse der vertrauensvollen und effektiven Zusammenarbeit von Justiz und Polizei sind bei der Verfolgung von Wohnungseinbruchdiebstählen insbesondere die folgenden Grundsätze zu beachten:

2

Organisation und Ermittlungsführung

2.1

Für die Staatsanwaltschaft bestimmt die Behördenleitung Sonderdezernentinnen oder Sonderdezernenten zur Bearbeitung von Verfahren wegen Wohnungseinbruchkriminalität, mindestens aber eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner für die Polizei.

2.2

Alle Kreispolizeibehörden organisieren die Bearbeitung von Wohnungseinbrüchen grundsätzlich in einem behördenzentralen Fachkommissariat und richten personen- oder anlassbezogen spezielle Ermittlungskommissionen ein.

2.3

Im Interesse einer zügigen und wirksamen Strafverfolgung sind Tatserien des Wohnungseinbruchdiebstahls unter Beachtung der Nummern 25 und 26 der Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren vom 1. Januar 1977 (BAz 2007, 7950) als Sammelverfahren zu führen.

2.4

Kreispolizeibehörden mit einer Zuständigkeit gemäß § 2 der Verordnung über die Bestimmung von Polizeipräsidien zu Kriminalhauptstellen vom 26. August 2013 ([GV. NRW. S. 502](#)) richten Auswerte- und Analysestellen für Allgemeinkriminalität ein, führen strategisch und operativ ausgerichtete Auswertungen durch und stellen der Staatsanwaltschaft wesentliche Ergebnisse zur Verfügung.

2.5

Verfahrensbezogene und grundsätzliche Angelegenheiten werden in gemeinsamen Dienstbesprechungen von Staatsanwaltschaft und Polizei erörtert.

3

Fortbildung

Die Fortbildungsträger von Justiz und Polizei priorisieren Inhalte der repressiven und präventiven Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls im Rahmen der Fortbildung. Gemeinsam von Justiz und Polizei ausgerichtete Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen unterstützen den themenbezogenen Erfahrungsaustausch.

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am OLG:** Richterin am LG Dr. Dinah Brecht u. Richterin am AG Nadja Röder in Düsseldorf; z. **Sozialamtsrätin:** Sozialamtfrau Dagmar Herrmann in Duisburg; z. **Justizamtsrätin/-rat:** Justizamtfrau /-mann Walter Mertens in Duisburg, Brigitte Heßling in Dinslaken, Peter Krenzler in Mönchengladbach u. Angelika Behr in Wuppertal; z. **Justizhauptwachtmeister:** Justizoberwachtmeister Andreas Tappert in Düsseldorf.

Ruhestand:

Richter am AG Wolfgang Frantzen in Langenfeld, Justizamtsinspektor m. AZ Peter Lohse in Düsseldorf, Obergerichtsvollzieher m. AZ Heinz-Wilhelm Großi in Moers u. Justizamtsinspektorin m. AZ Karin Kemp in Krefeld.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in: Dr. Jonas Freiherr Göler von Ravensburg, Dr. Marten Hinrichsen u. Dr. Christina Keune.

Staatsanwaltschaften

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Daniel Maiwald.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Günter Barth, Dr. Caroline Boll, Mirjam Büsch, Dr. Jonas Dereje, LL.M. Martin Egner, Tristan Fliesberg, LL.M. Linda Sophie Flothmann, Franziska Berenike Friske, Ann-Chantal Greßler, Malte Griepenburg, Nicolai-Philipe Harbecke, Kerstin Herdecke, Anja Höfelmeier, Denise Jacob, Dr. Oliver Peter Junk, Alina Kelter, Dr. Martin Adrian Koch, Konstantin Kohlmann, Gesa Johanna Krohn, Martina Ines Lücke, Katrin Ludwig, Patrick Christoph Matraka, Wilhelm Meller, Joscha Meyer, Dr. Jörn Peters, Warthane Puvanarajah, Hanno Scheffler, Tobias Schneiders, Thomas Schuler, Dr. Conrad Schulte-Wintrop, Roman-Knut Seger, Dr. Julia Spiekermann, Viktoria Spölggen, Helen Trimbusch, Riza, Ömer Türksöy, Dr. Vanessa Christin Vollmar, Fabian Wild, Christoph Wurm in Düsseldorf, Harriet Kunz in Hilden, Thomas Nebelung Yvonne Spartmann u. Giray Tuna in Neuss, Jana Zoric in Mülheim a. d. Ruhr, Charlotte Kobusch in Moers, Christian Kohlhaas in Rees, Dr. Romy Latka in Kleve, Alisia Gianna Liebeton in Hückelhoven, Anna Vetten in Mönchengladbach u. Sebastian Thiel in Remscheid.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Astrid Konzelmann, Natalia Römer-Koshcheeva u. Simone Schrade in Düsseldorf, Markus Höffken in Krefeld u. Folker Haase in Mönchengladbach.

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt & Syndikus- Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Doppelzulassung):

Tim Brummund in Essen, Iliyana Popova in Düsseldorf u. Inga Backhaus in Duisburg.

Aufnahmen nach EuRAG / Aufnahmen gemäß § 206 BRAO:

Silvije Cvjetko, LL.M. Eur in Düsseldorf.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Jürgen Tinschert, Daniela Bahn, Nicola Schiemann, Dr. Christian Lindenschmidt, Thomas Christian Wilhelm Geisel, Nina Rabrenovic, Ceylan Tursun, Dietmar Tillmann, Dr. André Weßling, Dr. K. Haehling von Lanzanauer, Dr. Manfred Minnerop, Julian Klein, LL.M., Kerstin Reiß, Lara Hönings, Marina Rudi, Nadine Reimer, Nicole Janoschka, Premiga Saligmann, Prof. Dr. Heinz Klinkhammer, Sandra Newhook, Steffen Arns, Stephanie Haupt, Ernst-Ludwig Haupt u. Silke Baumgarten.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Dr. Jan Seidel, Alexandra Görge, Peter Harabasz, Michael Weth, Dr. Marcel Kleemann, Walter J. Mende, Hubertus Jencquel, Ariane Freifrau von Seherr-Thoß, Nicole Harmsen, Daniel Henneke,

Nils Bings, LL.M., Dr. Adina Sitzer, Judith Florian LL.M., Lina Rolffs, Alexander Ley, Dr. Julia Schmitz, Rulan Maria Dölken, Arne Jansen, Paul Caesar Rode, Dr. Jan-Henric Punte, LL.M., Christoph Garschynski, Fabian Büscher, Sebastian Hohenester u. Andreas Lampersbach.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. Vizepräsidenten des AG (R3): Direktor des AG Michael Kretschmer in Dortmund; **z. Direktor des AG (R2):** Richter am AG Dr. Christian Amann in Hattingen; **z. Richter am AG - als weit. Aufs. führender Richter -:** Richter am AG Peter Grashoff in Dortmund; **z. Richter am LG:** Richter Philipp Kuhn in Bochum; **z. Regierungsdirektor:** Oberregierungsrat Michael Walter in Hamm; **z. Justizrätin (A 13 m. AZ):** Justizrätin Gisela Blümel in Ahlen; **z. Justizrat:** Justizamtsrat Wilfried Schulz in Lünen u. Rainer Sievers in Dortmund; **z. Justizamtfrau:** Justizoberinspektorin Nadine Schienstock u. Annette Vahlhaus in Bielefeld; **z. Sozialamtfrau /-mann:** Sozialoberinspektor/in Stefan Hörburger u. Andrea Wintzen in Essen; **z. Justizoberinspektorin:** Justizinspektorin Judith Baackmann u. Kathrin Flack in Hamm; **z. Obergerichtsvollzieherin:** Gerichtsvollzieherin Barbara Ziske in Gelsenkirchen; **z. Justizamtsinspektor/in (A 9 m. AZ):** Justizamtsinspektor/in Andrea Conrad in Essen, Sabine Lück in Lüdinghausen u. Rainer Fink in Recklinghausen; **z. Gerichtsvollzieherin:** Justizsekretärin Verena Steinmann in Bad Oeynhausen, Marina Hunkemöller in Dorsten, Svenja Katarina Springer und Eva Renzing in Hamm; **z. Justizamtsinspektor/in:** Justizhauptsekretär/in Heike Frischeimer in Detmold, Susanne Mohs u. Christiane Münch in Essen, Ulrike Linde in Essen-Borbeck, Christoph Fries in Essen-Steele, Beate Erwig in Gelsenkirchen, Bianca Heinemann u. Judith Neuhaus in Lüdenscheid, Alexandra Korte u. Ulrich Nickel in Recklinghausen; **z. Justizhauptsekretär/in:** Justizobersekretär/in Kirsten Gabriele Schultheiß-Zehmisch in Bottrop, Eike Schlutt, Michael Seecker und Matthias Wehling in Essen, Melanie Gwizdek in Gelsenkirchen u. Sebastian Beyer in Detmold; Sonja Kreuz in Marl; **z. Justizobersekretärin:** Justizsekretärin Julia Krause in Arnsberg.

Ruhestand:

Sozialamtsrätin Maria-Theresia Gaschk in Bochum; Obergerichtsvollzieher Ulrich Baukmann in Arnsberg, Friedhelm Werner in Bochum u. Gerhard Bierwald in Bad Oeynhausen; Justizamtsinspektor Friedrich Gerhard Schneider in Hamm u. Justizhauptwachtmeister Peter Willautzkat in Essen.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. Leitenden Oberstaatsanwalt (R 3): Oberstaatsanwalt - als d. ständ. Vertreter e. Leitenden Oberstaatsanwalts - Frank Schöpfer in Essen b.d. GStA; **z. Oberstaatsanwalt:** Staatsanwalt Christian Molls in Bielefeld b. d. GStA; **z. Justizrat:** Justizamtsrat Friedrich Rustemeier in Paderborn; **z. Justizamtmann:** Justizoberinspektor Torsten Klages in Dortmund; **z. Justizhauptsekretär:** Justizobersekretär Matthias Sohlich b. d. GStA.

Versetzt:

Oberstaatsanwalt Eckhard Hoffmann von Hamm nach Bielefeld, Staatsanwältin Julia Kristina Hartmann von Düsseldorf nach Dortmund u. Staatsanwalt Bastian Wurm von Essen in den Geschäftsbereich des Generalstaatsanwalts in Düsseldorf.

Ruhestand:

Justizrat Peter Ringk in Arnsberg u. Justizhauptsekretärin Karin Vieting in Bochum.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Johannes Albers in Dortmund, Olga Asselborn-Ebert in Verl, Manuel Brunner in Hamm, Katrin Buchholz in Bochum, Uwe Kraft in Burbach, Garrelt Duin (bisher RAK Oldenburg) in Essen, Marian Eickenberg in Dülmen, Nora Engelbrecht in Menden, Dr. Uta Falkenstein-Meyer in Münster, David Hippenstiel in Olpe, Melanie Jochheim in Hamm, Roman Kanthak in Bielefeld, Susanne Körmann in Münster, Christian Koll, LL.M. in Ibbenbüren, Carmen Leto in Iserlohn, Matthias Möhle, LL.M. (bisher RAK München) in Iserlohn, Benedikt Radine in Dortmund, Gabriele Roch-Blöcher (bisher RAK Kassel) in Bad Laasphe, Jonathan Sokolowski in Bad Salzuflen, Dr. Julia Schmitz (bisher RAK Düsseldorf) in Borken, Tanja Stolte in Brakel, Lars Strakeljahn in Lippstadt, Fabian Traphan in Essen, Mailin Uhle in Paderborn u. Stephanie Wegmann in Hamm, Eftychia Kavadia in Bielefeld, Steffen Teller, LL.M. in Essen.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Marc Arnold in Witten, Hanna Barkhoff in Münster, Jens-Erik Bathelt in Münster, Thomas Bethke in Dortmund, Katharina Buddenberg in Bielefeld, Lars Henning Döhler in Bielefeld, Heike Folgmann M.B.L.-HSG in Essen, Christian Fuhrmann in Essen, Carolin Haas in Essen, Laura Herold in Witten, Jeanette Johna in Dortmund, Tanja Jurkait in Schwelm, Heike Kämpf in Selm-Cappenberg, Kristian Klug in Bielefeld, Dr. Friederike Löser in Essen, Matthias Möhle, LL.M. (bisher RAK München) in Iserlohn, Eric Odenkirchen in Münster, Katrin Ottenströer in Gütersloh, Alexander Palme in Münster, Marcus Pardeyke in Essen, Csonge Agnes Pichura in Bochum, Alexander Potthoff in Herne, Ronald Raabe in Essen, Elmar Sauter (bisher RAK Köln) in Essen, Anke Smode in Münster, Torben Schmeink in Münster, Dr. Julia Schmitz (bisher RAK Düsseldorf) in Borken, Marion von Chamier in Münster, Bernd von Laszewski in Heiden, Felix von Schaper in Dorsten, Lars Winkelmann in Essen u. Dirk Klaus Wollweber in Schalksmühle, Dr. Erik Beckedahl in Hamm, Dr. Eva-Maria Konnertz in Werther, Steffen Teller, LL.M. in Essen, Christian Thierkopf in Essen, Dr. Andrea Wiesener M.A. in Essen.

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Fabian Lethaus, LL.M. in Essen, Anna Meier in Paderborn, Jan Philipp Bolin in Münster, Daniel Quast in Siegen, Leonore Bovelet in Hamm, Ingo Joerke in Steinfurt, Heike Osada in Essen, Siegfried Behler in Essen u. Rüdiger Quiel in Bochum, Dr. Jan-Christopher van Eymeren in Bochum, Jennifer Hastedt in Schwerte, Sabine Kienas-York in Dortmund, Stephanie van der Poel in Ibbenbüren, Horst Schlüter in Dortmund, Dr. Thomas M. Lachner in Herne.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Dr. Stephan Petri in Essen u. Viktoria Wigbels in Ahaus, Miriam Kuldszun in Bochum, Marina Brotzmann in Brakel.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt Christina Piaskowy in Recklinghausen u. Marc Leuer in Warendorf.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte u. Notare Goswin Simons von Bockum-Dolffs in Soest, Hans Witte in Recklinghausen, Manfred Buse in Gelsenkirchen, Harald Haakshorst in Essen, Peter Strelzig in Bottrop, Wer-

ner Lange in Wetter, Fritz Urbanski in Gescher, Hans-Georg Füg in Ascheberg, Wolfgang Heinrich Löer in Münster, Gerd Grabenschroer in Ahlen u. Dietmar Meeser in Lennestadt.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt u. Notar Gerd Hußmann in Essen.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am LG**: Richterin Dr. Britta Baumeister in Bonn; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Nadin Zehrt u. Ron Groeger in Euskirchen; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Regina Oster in Rheinbach; z. **Justizamtsinspektorin** (A 9 m. AZ) -: Justizamtsinspektorin Agnes Herten in Düren u. Hildegard Nicolini in Köln; z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Sigrid Bachmann u. Gerda Kattwinkel in Brühl; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Sandra Gordalla in Düren; z. **Justizobersekretär**: Justizsekretär Björn Franke in Köln.

Ruhestand:

Direktorin des AG Veronika Schlotmann-Thiessen in Wermelskirchen, Justizamtsinspektor Erhard Fuß in Köln, Justizamtsinspektorin Gabriela Pilath in Köln, Justizamtsinspektor Peter Franken in Siegburg u. Justizvollstreckungshauptsekretär Bertram Strelecky in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Dr. Leonhard Gehlen.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberamtsanwalt**: Amtsanwalt Markus Nagel in Aachen.

LAG-Bezirk Hamm

Ernannt:

z. **Richter am ArbG**: Richter Timo Holger Mohr in Bocholt.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsamtsrat**: Regierungsamtmann Walter Dohmen in Aachen u. Andreas Leewen in Willich; z. **Regierungsamtsfrau**: Regierungsoberinspektorin Nancy Funke u. Lisa Knellesen in Willich; z. **Justizvollzugsamtsinspektor** (A 9 m. AZ.): Justizvollzugsamtsinspektor Olaf Berges in Detmold, Johann Biermann und Jürgen Reintjes in Kleve; z. **Betriebsinspektor**: Hauptwerkmeister Oliver Salzmann in Werl u. Wolfgang Hoersen in Willich; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Jörg Piotrowski in Werl; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justiz-

vollzugsobersekretär/in Savas Karatzidis, Sven Tackenberg u. Tino Jung in Wuppertal-Vohwinkel, Thomas Strapatsas, Yvonne Laffontin, Taner Dogru, Danny Lange, Stefan Eckart, Ronny Duarte dos Santos u. Benjamin Piskorz in Willich, Andrea Werner, Lahsen-Jamal Abbi, Holger Klemmt, Daniel Krause u. Dominik Nickel in Werl, Sebastian Biere in Detmold.

Ruhestand:

Justizvollzugsamtman Mann Volker Mitterbauer in Remscheid u. Justizvollzugsamtsinspektor Wilfried Strang in Aachen, Justizvollzugsamtsinspektor Egbert Klöpperpieper in Bielefeld-Senne.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung u. fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|---|---|
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am OLG in Hamm |
| 1 | DirektorIn o. Direktor d. AG (R 2 Z gemäß Fußnote 3) in Remscheid |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG in Münster
Die Besetzung dieser Stelle kann aus haushaltswirtschaftlichen Gründen derzeit nur durch eine Teilzeitkraft mit der Hälfte des regelmäßigen Dienstes erfolgen. |
| 1 | RichterIn o. Richter am AG - als d. ständ. Vertreter/In e. Dir. - (R 2) in Euskirchen |
| 1 | StaatsanwältIn o. Staatsanwalt als Gruppenleiter/In (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Münster |
| 1 | RichterIn o. Richter am LG in Arnsberg |
| 1 | RichterIn o. Richter am AG in Castrop-Rauxel |
| 1 | RichterIn o. Richter am FG in Münster
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/Innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Münster ein. Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das JMBl. NRW Nr. 21 vom 1. November 2011 Bezug genommen. |

- 1 RichterIn o. Richter am SG in Gelsenkirchen
- für die planmäßige Anstellung e. Richter/in auf Probe a. d. Bezirk des LSG NRW -
- 1 RichterIn o. Richter am ArbG in Bielefeld
- für die planmäßige Anstellung e. Richter/in auf Probe a. d. Bezirk des LAG Hamm -
- 1 Justizamtsrätin o. Justizamtsrat - Rechtspfleger/in - b. d. StA Bochum
- 1 Justizvollzugsamtfrau o. Justizvollzugsamtmann - Leiter/in des allgemeinen Vollzugsdienstes - b. d. JVA Köln
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Köln angefordert werden -
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor (A 10) - stellv. Leiter d. Arbeitsverw. u. Bauabtg. - b. d. JVA Bochum
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) als Bereichsleiter/in des B-Flügels (Strafhaft) des Hauses 1 b. d. JVA Siegburg
- die Stellenbeschreibung u. d. Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Siegburg angefordert werden -
- 1 o. mehrere Justizvollzugsamtsinspektorin o Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) in der Funktion der Bereichsleitung Auf - u. Einschluss b. d. JVA Siegburg
- die Stellenbeschreibung u. d. Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Siegburg angefordert werden -
- 2 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Schwerte
- 2 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Moers-Kapellen
- je 1 Justizhauptwachtmeisterin o. Justizhauptwachtmeister b. d. StA Bielefeld, Bochum, Detmold, Hagen u. Siegen
- je 1 o. mehrere Justizhauptwachtmeisterin o. Justizhauptwachtmeister b. d. StA Dortmund, Essen u. Münster
- 1 Oberwerkmeisterin o. Oberwerkmeister (A 7) b. d. JVA Siegburg

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter bei dem AG Rheinbach

Bei dem AG Rheinbach wird der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters vakant. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 der Laufbahngruppe 2 zugeordnet.

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

Redaktion

Regierungsamtsrätin Martina Bamberger
jmb@jm.nrw.de